

29.11.2002 - 09:46 Uhr

Sechs Jahre KVG - Gesundheitspolitik am Scheideweg

Basel (ots) -

Sechs Jahre nach seiner Einführung ist das Krankenversicherungsgesetz (KVG) immer noch Gegenstand kontroverser Debatten. In den kommenden Monaten gilt es im Rahmen der 2. KVG-Revision strukturelle Weichen zu stellen und zu entscheiden, ob sich das schweizerische Gesundheitswesen hin zu mehr Markt oder in Richtung staatliche Planung bewegen soll.

Im Hin und Her der politischen Diskussion gehen Fakten oftmals unter, beispielsweise der Unterschied zwischen Kosten- und Prämienexplosion. Es sind nämlich die Prämien, welche massiv gestiegen sind - in den letzten Jahren fast doppelt so stark wie die Kosten des Gesundheitswesens.

Eine nüchterne Auslegeordnung ist nicht zuletzt im Hinblick auf die kommenden Parlamentsdebatten hilfreich. Im Auftrag der Interpharma haben zwei ausgewiesene Kenner des schweizerischen Gesundheitswesens, Robert E. Leu und Stephan Hill ein Diskussionspapier unter dem Titel "Sechs Jahre KVG - Gesundheitspolitik am Scheideweg" erarbeitet, in welchem auch gesundheitspolitische Exponenten der vier Bundesratsparteien zu Wort kommen. In ihrer Broschüre haben die Autoren Grundlagen und Fakten zusammengetragen, gehen auf die wichtigsten Aspekte der laufenden Diskussion um die anstehende Revision des KVG ein und vermitteln Denkanstösse. Sie liefern damit die Basis für eine fundierte Auseinandersetzung über die Zukunft der schweizerischen Gesundheitspolitik - einer Gesundheitspolitik am Scheideweg.

Die Broschüre "Sechs Jahre KVG - Gesundheitspolitik am Scheideweg" ist in deutscher und französischer Sprache erhältlich bei:

Kontakt:

Pharma Information
Kommunikationsstelle der Interpharma
Petersgraben 35
Postfach
4003 Basel
Telefon +41/61/264'34'34
Fax: +41/61/264'34'35
Mailto: info@interpharma.ch
Internet: <http://www.interpharma.ch>
[004]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002276/100022616> abgerufen werden.